

Es schreibt Ihnen:

**AWO Geschäftsstelle
Engelskirchen**

Alwine Pfefferle
Stv. Geschäftsführerin

Hüttenstraße 27
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Tel. 02263 9624-270
Fax 02263 9624-290
a.pfefferle@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e.V. · Hüttenstraße 27 ·
51766 Engelskirchen

Stadt Bergisch Gladbach - Der Bürgermeister
FB 5 - Jugend und Soziales
Sabine Hellwig
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Diktatzeichen

Durchwahl-Nr. / Mail-Adresse

Datum

-270 / a.pfefferle@awo-rhein-oberberg.de

30.11.2023

Kita-Helfer-Programm

Sehr geehrte Frau Hellwig,

in Bezug auf den Antrag der SPD-Fraktion im letzten JHA des Kreises „Der Kreis refinanziert den Eigenanteil für die Alltagshelfer:innen an den Kitas im Jugendamtsbereich des Kreises“ möchten wir folgenden Antrag stellen:

Auf der Seite www.kita.nrw.de steht zu diesem Thema:

Das Kita-Helfer-Programm wird fortgesetzt. Das bedeutet weiterhin die gesicherte Entlastung für das pädagogische Personal in den Kindertageseinrichtungen. Die Modalitäten für die Förderung ab dem Jahr 2024 befinden sich in der Abstimmung. Mittlerweile gibt es ein Eckpunktepapier. Darin heißt es: „Über den konkreten Förderrahmen und das Antragsverfahren werden die Träger und Einrichtungen in Kürze über die Landesjugendämter bzw. die örtlichen Jugendämter informiert.“

Die Fachkräfte in den Kitas sollen sich weiterhin auf ihre pädagogische Arbeit konzentrieren können. Ihnen zur Seite stehen die Alltagshelferinnen und -helfer. Sie entlasten die Fachkräfte bei einfachen, nicht pädagogischen Tätigkeiten“.

Die Fachkräfte in den Kitas sollen sich weiterhin auf ihre pädagogische Arbeit konzentrieren können. Ihnen zur Seite stehen die Alltagshelferinnen und -helfer. Sie entlasten die Fachkräfte bei einfachen, nicht pädagogischen Tätigkeiten.

Fakt für uns Träger ist aber:

- Ja, die Alltagshelfenden stellen eine sehr wertvolle Unterstützung im pädagogischen Alltag dar und wir würden diese sehr gerne weiterhin beschäftigen, aber
- sollte die Förderung weiterhin mit einer Einbringung eines Eigenanteils einhergehen, ist dies nicht mehr umsetzbar. Die Gründe dafür sind durch die Freie Wohlfahrtspflege hinlänglich bekannt gegeben worden und resultieren in der Hauptsache aus der nicht ausreichend angepassten Kindpauschale (Tariferhöhungen aus 2022 und 2023)

Daher bitten wir Sie um Unterstützung. In ihrem Jugendamtsbezirk haben wir 14 Alltagshelfende in unseren Kitas eingesetzt.

Vorsitzende:
Beate Ruland
stellvertr. Vorsitzende:
R. Kühr, H. Mettig
Schriftführer:
R. Salisch-Chromow

Geschäftsführerin:
Evelyn Timm
Amtsgericht Köln
VR-Nr. 600737
USt.-IDNr. DE191872653

Bankverbindungen:
Sparkasse Gummersbach
IBAN: DE64 3845 0000 0000 1943 81
BIC: WELADED1GMB

Volksbank Oberberg e.G.
IBAN: DE23 3846 2135 7003 7890 17
BIC: GENODED1WIL

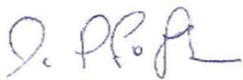
| Jugendamt | Einrichtung | Förderung | Eigenanteil/Jahr | Eigenanteil/Monat |
|-----------------|--------------------------|---------------------|--------------------|-------------------|
| GL-Stadt | Ahornweg | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Gronau-Hand | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Altenberger Dom | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Herrenstrunden | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Villa Wichtel (K-S-S) | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Krebsweg | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Margaretenhöhe | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Rheinhöhenweg | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Pannenberg | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Waldkita Frankenforst | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Wittenbergstraße | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Waldkita Nussbaum | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | FZ Kunterbunt | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| | Waldkita Dombach | 18.000,00 € | 2.000,00 € | 166,67 € |
| Summen | 14 | 252.000,00 € | 28.000,00 € | 2.333,33 € |

Der zu erbringende Eigenanteil liegt bei 28.000,00 Euro. Sofern die Kommune bereit wäre diesen Eigenanteil zu finanzieren, wäre eine Weiterbeschäftigung möglich. Bitte nehmen Sie diesen Punkt mit in ihre Haushaltsberatungen und leiten diesen Antrag an die Fraktionen weiter

Gleichlautenden Antrag werden wir ebenfalls in der Kommune Rösrath und im Kreis mit den für diese Jugendamtsbezirke angepassten Zahlen stellen

Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



stv. Geschäftsführerin

